



Jahresbericht der Präsidentin 2008

Allgemeines

Im allgemeinen und auch im Entwurf zum Richtplan 2008 ist festzustellen, dass sich der Kanton Luzern strategisch an der Metropolregion Nordschweiz orientiert. Zu dieser Metropolregion zählen u.a. das wirtschaftlich aufstrebende Rontal und die Kantone Aargau und Zürich. In den Bereichen Kultur, Kongresswesen, Tourismus, Naherholung sowie Wohnen strebt der Kanton eine Komplementärfunktion gegenüber dem Metropolitanraum Zürich an. Wenn dem wirklich so ist, weshalb wurde dann im Agglomerationsprogramm der unterirdische Bahnhof und die Stadtbahn überhaupt nicht erwähnt, auch im Richtplanentwurf nicht? Es ist nämlich auch immer die Rede von einer nachhaltigen Lösung. Die Forderung nach einem Tiefbahnhof Luzern wird uns die nächsten Jahre weiterhin stark beschäftigen.

Mit unserer aktiven Mitarbeit nehmen wir weiter verstärkt Einfluss auf die Aktivitäten des nationalen Vereins von Pro Bahn. Das ist für unsere Arbeit in der Sektion sehr wichtig, werden doch auf nationaler Ebene sektionsübergreifende/nationale Themen behandelt.

Vorstandsaktivitäten, Veranstaltungen

Im vergangenen Vereinsjahr fanden 6 Vorstandssitzungen statt. An verschiedenen Informationsveranstaltungen (u.a. Informationsveranstaltung Fahrplan 2009 in Sursee, Referat über Verkehrssituation in Sursee, Verkehrskonferenz Nidwalden im November in Stans) waren jeweils Vorstandsmitglieder vertreten.

Gerne informiere ich über die wichtigsten Aktivitäten unserer Sektion im Jahr 2008:

4. Mitgliederversammlung vom 11.3.2008

An der Mitgliederversammlung wurde ein Antrag für eine solide Vereinsfinanzierung zu Händen der Delegiertenversammlung und dem Zentralvorstand von Pro Bahn Schweiz einstimmig verabschiedet.

Mit dem Antrag fordert unsere Sektion Pro Bahn Schweiz auf, Spenden und Inserateinnahmen für Aktivitäten für die Interessenvertretung der Kunden des ÖV einzusetzen und auch allenfalls gezielt dafür zu sammeln. Unsere Sektion war der Meinung, dass die Vereinsfinanzen hauptsächlich für die Vereinsorganisation eingesetzt werden und kein Geld für Aktivitäten verbleibt.

Kontakte mit der Zentralbahn

Gesprächstermin vom 19.3.2008:

Alois Spichtig, Federico Rossi und Karin Blättler haben die Anliegen der Kunden der Zentralbahn eingebracht. Das sind u.a. die Reisezeit bei der S-5 Luzern – Giswil – Luzern, die Anschlusssituation in Luzern und der durchgehende ½-Stunden-Takt der S5. Nach dem Besuch bei der Zentralbahn haben wir unsere Anliegen schriftlich auch beim Kanton Obwalden platziert.

Aktion Zentralbahn vom 23./24.9.2008:

Am 23./24. September haben wir mit Zustimmung der Zentralbahn eine Umfrage bei den S-Bahn-Reisenden der Zentralbahn entlang der S5 an den Bahnhöfen im Kanton Obwalden durchgeführt. Erfasst wurden sowohl Pendler wie Gelegenheitsreisende (05.45 – 11.00 Uhr / 16.00 – 21.00 Uhr). Für knapp 2/3 aller befragten Zugreisenden (304) hat die Verkürzung der Reisezeit die höchste Priorität, gefolgt von besseren Anschlüssen in Luzern und der Anzahl Verbindungen. Wir wurden in unserer Meinung bestätigt und werden deswegen beim Kanton Obwalden im neuen Jahr vorstellig werden.

Besichtigung der Betriebsleitstelle der Zentralbahn vom 8.11.2008:

Am Samstag, 8. November hat uns die Zentralbahn freundlicherweise ein Blick hinter die Kulissen gewährt. Zuerst haben uns die Herren Röthlisberger und Furrer über die aktuellen Bauprojekte und über den anstehenden grossen Fahrplanwechsel VX (2013) informiert. Anschliessend ging es in die Betriebsleitstelle im Bahnhof Stansstad. Die Zentralbahn hat die Besichtigung mit einem Apéro abgerundet. Wir danken der Zentralbahn, insbesondere den Herren Röthlisberger und Furrer für Ihr Engagement und die Verköstigung.

Kundenforum SBB Zentralschweiz

Dieses Jahr fanden zwei Sitzungen statt. Es wurden wieder verschiedene aktuelle Themen diskutiert. Die Fahrgastführung zum/vom Bahnhof Luzern ist nach wie vor nicht gelöst, obwohl wir dieses Problem bei jeder Sitzung vorbringen. Wir setzen uns weiterhin für eine Optimierung ein, besteht doch dringender Handlungsbedarf.

Eingabe Buskonzept Kanton Luzern

Am 6. Mai haben wir dem Kanton Luzern und dem Zweckverband des öffentlichen Verkehrs unser Buskonzept eingereicht. Das Konzept sieht in Ebikon einen Bus-Subknoten mit S-Bahn-Anschluss vor. Die Trolleybuslinie 1 soll von Maihof nach Ebikon erweitert und im 5 resp. 7 Minuten-Takt geführt werden. Durch den Wegfall der Buslinien 22 und 23 würde sich die Situation am Bahnhof Luzern entschärfen.

Der Kanton Luzern hat uns daraufhin zu einem Gespräch eingeladen und sieht ähnlichen Handlungsbedarf, weist aber klar darauf hin, dass solche Projekte nicht von heute auf morgen realisiert werden können.

Stellungnahme zum Richtplanverfahren 2008

Unsere Sektion hat am 31.8. termingerecht eine siebenseitige Stellungnahme eingereicht.

Zusammenfassend haben wir gefordert, dass im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Region Luzern die Förderung des öffentlichen Verkehrs in den Mittelpunkt gestellt und zu einer prioritären staatlichen Aufgabe erklärt wird. Insbesondere haben wir verlangt, dass die vorhandenen finanziellen Mittel nicht einem Ausbau des Individualverkehrs zukommen sollen, sondern in erster Linie in die Infrastrukturen des öffentlichen Verkehrs investiert werden.

Serviceseite auf unserer Homepage der Sektion Zentralschweiz

Auf der Homepage von Pro Bahn steht neu bei unserer Sektion eine Seite Services zur Verfügung. Hier stellen wir wichtige Links, Produkte etc. zur Verfügung, die Benutzern des öffentlichen Verkehrs wertvolle Dienste leisten.

Engagement im nationalen Verein von Pro Bahn Schweiz

Delegiertenversammlung 19.4.2008:

Unser Antrag über eine solide Vereinsfinanzierung wurde abgelehnt. Unsere Sektion hat vorort einen Gegenantrag gestellt, dass künftig im Budget ein Betrag von Fr. 10'000.00 für die Unterstützung von Marketingaktivitäten der Sektionen vorgesehen wird. Dieser Antrag wurde angenommen. Als Delegierte unserer Sektion nahmen Karin Blättler und Marcel Homberger teil.

Planungskonferenzen:

Unsere Sektion hat sich u.a. dafür eingesetzt, dass Pro Bahn Schweiz sich für die VCS-Initiative „für mehr öffentlichen Verkehr“ engagiert. Karin Blättler und Marcel Homberger nahmen an allen Planungskonferenzen teil.

Vertretungen in den Ressorts:

Fahrplan: Alois Spichtig und Federico Rossi, Mitglieder des Ressorts
Dienstleistungen: Karin Blättler, Leiterin des Ressorts
Güterverkehr: Federico Rossi, Leiter des Ressorts

Schlussbemerkungen

Unser Mitgliederbestand hat um 6 Mitglieder zugenommen. Mitgliederstand per 31.12.2008: 89

Marcel Sonderegger hat sich aus dem Timeout zurückgemeldet und engagiert sich seit letztem Sommer wieder aktiv im Vorstand.

Alle Vorstandsmitglieder arbeiteten ehrenamtlich. Ich danke allen Vorstandskollegen und Revisoren für den Einsatz und die gute kollegiale Zusammenarbeit. Für die Treue und Unterstützung möchte ich auch allen Mitgliedern von Pro Bahn danken.

Luzern, 31. Dezember 2008
Karin Blättler, Präsidentin